

den Erfolg.
 schiffliche Ver-
 e zwerchfell-
 äffer Deutsch.
 ause zwischen
 Rezitationen
 e Ironie der

unter denen
 es unbestän-
 den Nieder-

afshaus zum
 eij Ma u l-
 kommen und
 he für das
 hielt einen
 fulose, über
 dem Grund-
 höher Licht-
 Männer-
 Vorführun-
 es an sämt-
 sch den an-
 werkes bot.
 dem Zweck,
 der auf die

gneier Ent-
 tung einer
 Architekten-
 beiten ein-
 at Schmöhl
 hat am
 beit wurde
 Stuttgarte
 Karl Ge-
 wülfe sind
 i der Neu-
 sodah nun-
 ungen be-
 gonnensar-
 beiten
 able, hier,
 Holz wurde
 die Firma
 ndergrund-

berätete
 Teinach ist
 Gemeindeg-
 aufsten den
 — nun um
 Dieser Fall
 greifen vor-
 viel Geld

berg ver-
 Männerchor
 ud zeigten
 Stand des
 deten die
 g vortref-
 er Stimm-
 eitung be-
 r und an-
 Text sprach
 Der Haupt-
 die in der
 hauptlehrer
 eht schwie-
 Vortrag zu

er, der sein
 eben ließ,
 iger Mann
 mmen, der
 s auch tat-

en Mitter-
 ut mit her
 ber keines-
 ing Wab-
 deract, daß
 bracht und

Samstag
 25jährige
 te der Ge-
 abgehalten,

in hiesiger
 en Aufstieg
 ch nehmen
 dem guten
 s verfehte
 munter auf
 schicht erlitt.
 ihn zum
 cht entstell

er die Pro-
 en unmit-
 ber badf-
 osischweige
 Amt für
 des Wobens
 t für Waf-
 lhet.

Sport.

Fußballsport.

F.B. Calw I. — „Phönix“ Würtm I. = 4:1 (2:0).
 F.B. Calw II. — F.C. Döschelbronn II. = 3:2 (0:1).
 F.B. Calw III. — „Phönix“ Würtm III. = 2:5 (1:2).
 F.B. Calw A 1. — F.C. Oberkollwangen I. = 8:0 (5:0).
 Zum dritten Freundschaftstreffen mit der 1. einheimischen Elf war der F.C. „Phönix“ Würtm am vergangenen Sonntag erschienen; die Gäste repräsentierten A-Klasse, wenn auch nicht in der Form wie etwa Engberg. Dagegen lieferten die Einheimischen eine sehr gute Partie die mit einem 4:1-Sieg, der eigentlich noch hätte höher ausfallen müssen, deutlich die Überlegenheit Calws erkennen ließ.

Kurz nach Anspiel schießt der einheimische Halbinke nach kurzem Geplänkel vor dem gegnerischen Tor zum ersten Mal ein. Der Gegner drückt auf den Ausgleich, kann sich aber bei dem einheimischen Schlußtrieb nicht erfolgreich genug durchsetzen. Nach gleichverteiltem Feldspiel ist Calws Halbrechter durch prachtvollen Kopfball zum zweiten Mal erfolgreich. Dann ist Halbzeit. Nach Wiederanstoss ergeben sich prächtige Kampfbilder. Besonders der einheimische Sturm läuft zu guter Form auf und kann der Rechtsinnen bald das 3. Tor erzielen. Bei einem raschen Durchbruch kommt dann der Gegner zum Ehren-tor. Nach längerer Drangperiode Calws lenkt dann der gegnerische rechte Verteidiger den Ball ins eigene Netz. Damit ist die Niederlage des Gegners endgültig entschieden. Die kurze Zeit bis zum Spielende vermag am Resultat nichts mehr zu ändern.

Die II. Elf, die sich ebenfalls den Bezirksmeistertitel erkämpft hat, trat am vergangenen Sonntag zum Kampf um den Gaumeistertitel in Döschelbronn an. Trotz des ungünstigen Halbzeitergebnisses gelang es ihr noch in der 2. Halbzeit durch einen knappen aber verdienten Sieg beide Punkte zu erringen. Man darf gespannt sein, wie sich die Elf im weiteren Verlauf der Gaumeistertitelkämpfe zu schlagen weiß.

Auch bei der III. Elf herrscht nunmehr ein besserer Spielbetrieb. Sie mußte zwar am vergangenen Sonntag eine hohe Niederlage einstecken, wird aber nach endgültiger Aufstellung und besserer Spielerfahrung auch bessere Leistungen mit der Zeit herbeibringen.

Einen Bombensieg erkämpfte sich die 1. Jugendelf auf fremdem Platz gegen einen körperlich weit stärkeren Gegner. Die Mannschaft lieferte in allen Reihen ein hervorragendes Treffen. Erfreulich ist besonders, daß der Sturm das Schließen versteht, und die gebotenen Gelegenheiten erfolgreich ausnützt. Die

Mannschaft wird zweifellos in nächster Zeit noch mehr von sich hören lassen und darf auch hier der Verlauf der nunmehr beginnenden Jugendverbandskämpfe von Interesse sein. Eines steht jedoch schon jetzt zweifellos fest: sie wird das bis jetzt mühsam erkämpfte auch in Zukunft zu verteidigen und den Fußballsport als gesunden Volkssport zu pflegen wissen.

Fußballsport in Altbürg.

Am letzten Sonntag war der Fußballklub Altbürg mit zwei Mannschaften auswärts. Die Jugend spielte in Unterreichenbach und verlor 0:1. Die Juniorenmannschaft aber wollte in Neuenbürg und konnte trotz überlegenem Spiel nur ein 4:4 erzielen.

Aus Geld-, Volks- und Landwirtschaft.

Berliner Briefurse.

100 holl. Gulden 168,76 Mk.
 100 franz. Fr. 14,05 Mk.
 100 schweiz. Frk. 81,18 Mk.

Stuttgarter Börsenbericht vom 21. April.

An der Börse herrschte heute große Geschäftstille und die Kurse gaben wieder einmal nach.

Produktenbörsen- und Marktberichte des Landwirtschaftlichen Hauptverbandes Württemberg und Hohenzollern e. V.

R. C. Berliner Produktenbörse vom 21. April.

Roggen 175—183; Hafer märk. 193—203; Weizenmehl 38—40,25; Roggenmehl 25,75—27,25; Weizenkleie 11,25—11,50; Roggenkleie 12—12,25; Vittoriaerbsen 32—33; kleine Speiseerbsen 27,50 bis 30; Futtererbsen 23—27; Peluschken 22—25; Aderbohnen 22—24; Widen 29—32; blaue Lupinen 11,75—12,75; gelbe 14 bis 14,50; Serabella alte 26—33; neue 38—42; Rapskuchen 14,50 bis 15; Leinkuchen 18,80—19,20; Trockenstängel 9,80—10,10; Sonenspro 19,60—20; Kartoffelstoden 16,20—16,60; Speisefartof-feln weiße 1,15—1,50; rote 1,50—1,80; gelbfleischige 1,60—1,90. Tendenz: schwächer.

Deutsche Rückwanderung.

Wie in Deutschland, so ist auch in den meisten Ländern, die als deutsche Auswanderungsziele bevorzugt werden, die Wirtschaftslage in den letzten Jahren immer gedrückter geworden. Infolgedessen ist die Zahl der enttäuschten Rückwanderer in jüngster Zeit erheblich gestiegen. Von Argentinien, wo im Jahre 1925 4722 Deutsche einwanderten, sind im gleichen Jahre 4819 Deutsche zurückgewandert, also beinahe 100 Personen mehr.

Auch aus anderen Ländern liegen steigende Rückwandererzahlen vor. So kamen aus Mexiko 1922 1006 Deutsche zurück, während nur 1165 dort einwanderten. Aus Australien kehrten 1924 gegenüber 235 deutschen Einwanderern 124 zurück, aus den Vereinigten Staaten 1924/25 von rund 46 000 deutschen Einwanderern 3646. Diese Zahlen mahnen jeden Auswanderungslustigen zur Vorsicht bei Ausführung seiner Pläne.

Viehpreise.

Gaildorf: Dähen und Stiere 670—1260 M pro Paar, Kühe 230—465, Kinder und Jungvieh 155—550 M. — Hechingen: 1/2—1/3-jährige Rindvieh 130—180, 1/2—1-jährige 180—260, trächtige Kalbinnen 400—600, Wurfkühe 150—250 M. — Waiblingen: Dähen 500—750, Stiere 300—500, Kühe 300—720, Kalbweib 450—680, Jungkinder 150—350 M.

Schweinepreise.

Besigheim: Milchschweine 30—38, Käufer 50—70 M. — Grailsheim: Käufer 46—70, Milchschweine 35—46 M. — Giengen a. Br.: Milchschweine 32—42, Käufer 59—81 M. — Hall: Milchschweine 35—50 M. — Isfshofen: Milchschweine 37 bis 52 M. — Künzelsau: Milchschweine 35—50 M. — Dehringen Milchschweine 37—49 M. — Rotweil: Milchschweine 32—42 M. — Trochtelfingen: Ferkel 40, Käufer 50 bis 55 M. — Trossingen: Milchschweine 33—38, Käufer 55—70 M. das Stück.

Fruchtpreise.

Alten: Weizen 13,50—13,70, Futtererbsen 15,50—18; Roggen 9,30—9,50, Gerste 9,80—10,70, Haber 9—10,30 M. — Riedlingen: Gerste 9,40—9,80, Haber 9,20—10, Widen 18 M. — Urach: Roggen 9,50, Gerste 9,30—10,50, Weizen 12,50, Haber 9—10, Esper 30—32, Dinkel 9,70—10 M der Zentner. Leutkirch: Korn 12,80, Weizen 12, Roggen 12—13,50, Gerste 9,50—13, Haber 10—14 M. — Mengen: Haber 9—9,20 M der Zentner.

Holzpreise.

Beim Holzverkauf des Forstamts Bebenhausen wurden bezahlt für den Raummeter eichene Spälter 25—30, eichener Anbruch 7—10, buchene Scheiter 17—20, buchene Prügel 15—16, birchene Prügel 10—11, Nadelholzprügel 8—9 M. — Beim Stammholzverkauf des Forstamts Kohlstedten wurde für Klasse I—V 120—150 Prozent Erlößt. Die örtlichen Kleinhandelspreise dürfen selbstverständlich nicht an den Wägen- und Großhandelspreisen gemessen werden, da für jene noch die sog. wirtschaftlichen Verfehrkosten in Zulage kommen. D. Schriftl.

Meiner werten Kundschaft von hier und Umgebung zur Kenntnis, daß ich ab heute in meinem

Lager-schuppen
am Bahnhof Althengstett
Zement und Sackkalk

ständig auf Lager habe. Ferner empfehle ich mich zur Lieferung sämtlicher Baumaterialien waggonweise und im Kleinhandel wie

rheinische Schwemmsteine, Endowici
und Ludwigsburger Salzziegel,
Metersteine, Rheinsand u. s. f.

Prompte Lieferung bei billiger Berechnung wird zugesichert.

Ernst Müller
 Baumaterialienhandl., Simmozheim.

Zum Eindecken für den Winterbedarf empfehlen

Anthrazit-Rohlen
— Ruß-
Roks, Briketts

zu herabgesetzten Sommerpreisen

Wilh. Dingler, Friedr. Bauer
Albert Staud, Gottl. Eitel.

Unterhaugstett.
Stammholz-Verkauf.

Am Samstag, den 24. April, nachmittags 2 Uhr, bringt die hiesige Gemeinde auf dem Rathaus im Submissionsweg zum Verkauf 104 Festmeter Langholz und zwar:

II. Kl.	III.	IV.	V.	VI.	Sägenholz	II. und 14 St. Baustrangen la Fichte
13 St.	32	27	53	50	3 St.	18—20 Meter lang, ungerappelt.
23,50 Fm.	31,95	17,05	17,80	9,81	4,31 Fm.	

Schriftliche Angebote wollen bis zu genannter Zeit nach Prozenten der Landesgrundpreise beim Schultheißenamt abgegeben werden. Liebhaber sind eingeladen.

Gemeinderat.

W. Forstamt Hirsau.
Laubstammholz-Verkauf.

Am Dienstag, den 27. April 1926, vormittags 10 Uhr, im „Löwen“ in Hirsau aus Staatswald Ernstmühlersplatte, Bruderhöhle, Bruderberg, Altheisig 90 Rodungen mit Fm.: 2 III., 31 IV., 21 V. Kl. Losverzeichnis von d. Forstdirektion W. f. S. Stuttgart.

W. Forstamt Hirsau.
Jagd-Verpachtung.

Am Dienstag, den 27. April 1926, vormittags 11 1/2 Uhr, wird im Löwen in Hirsau die Jagd im Staatswald Ottenbronnerberg Abt. 1—11, 14—17, nördlich der Neuhengstetter Steige, mit auf 186 Hektar auf 8 Jahre verpachtet.

Mädchengesuch!

In Geschäftshaus wird ehrliches u. zuverlässiges, in Küche und Haushalt erfahrene

M ä d c h e n

gesucht. Eintritt spätestens 15. Mai. Angebote mit Lohnansprüchen u. Zeugnissen erbeten unter G. S. 90 durch die Geschäftsstelle ds. Bl.

Unterhaugstett.
 Eine gute

Ruß- u. Fahr-Ruh

unter zwei die Wahl, eine Milch gebend, die andere 37 Wochen trüchtig, sehr dem Verkauf aus

Fr. Keppler.

Ältere, hochträchtige, gute

Milchkuh

verkauft

Leonhard Morof, Ww., Althengstett.

IN DER TAGESZEITUNG

wird die Anzeige gesucht. Auf dieser Tatsache beruht der Erfolg jeder Anzeigenreklame

IN DER TAGESZEITUNG

Schönste Handarbeitswolle

in allen Arten und Farben von 4—10,50 M das Pfd.

M. Thiodet, Garnhandlung
 Haus Stürner.

Bohner-Wachs
Büffelhaut

Größte Ausgiebigkeit
 Höchster Glanz.

Seben Dienstag und Freitag vorm. werden

Mudelböden
 abgegeben.

Hermann Schnürle.

Wasserglas
 wasserhell und geruchlos zu haben bei

R. Hauber.

Für Glas & Porzellan

hat sich die Reinigung durch leichtes Abreiben mit einem recht nassen Lappen, auf den etwas VIM gestreut ist, am besten bewährt. VIM enthält keine Säure; es kratzt und schmiert nicht. Mühelos erreichen Sie damit spiegelnden Glanz.

VIM putzt auch sonst alles: Treppen, Fußböden, Türen, Herd, Badeeinrichtung, Geschirr und Bestecke. Prächtig reinigt es nach schmutziger Arbeit Ihre Hände. Für Farbanstrich muß VIM reichlich feucht verwendet werden. Die handliche Streudose ermöglicht sparsamsten Verbrauch.

Preis 30 Pfg.




Lichtspieltheater „Bad. Hof“

Der Groß-Film:

Schönen des Meeres

Freitag abend 8 Uhr:

Heute Donnerstag abend 8 Uhr:

I. Teil: Ergebnisse einer Küstenwache des Stillen Ozeans.

II. Teil: Wölfe des Ozeans.

Wahre Erlebnisse und Aufzeichnungen des berühmten Schriftstellers Jack London der in seiner Jugend selbst Mitglied der Küstenwache war.

Evang. Vereinshaus.

Freitag, 23. April, 8 Uhr:

Vortrag für Frauen und Mädchen
von Hanna Ruelle-Abdingen:
Kirche, Gemeinschaft, Sekte.

Herzliche Einladung!

Ev. Jugendring (weibl. Gruppe.)

Zimmererinnung Calw.

Am Sonntag, den 25. April ds. Js., mittags 3 Uhr,
findet in Liebenzell im „Waldborn“ unsere

Generalversammlung

statt. Tagesordnung:
1. Geschäfts- u. Kassenbericht. 2. Bericht üb. d. Verbandsversammlung. 3. Neuaufnahmen. 4. Verschiedenes. Obermeister.

Ziegenzuchtverein Calw und Umgebung.

Am Sonntag, den 25. ds. Mts., findet bei Mitglied Kirchherr, Calw, Dorfstadt, nachmittags 3 Uhr die jährl.

Generalversammlung

statt. Die Wichtigkeit der Tagesordnung, Ziegenchau mit Prämierung fordert vollständiges Erscheinen.
Der Vorstand.

Einladung. Der Kriegerverein Sonnenhardt

begeht am
Samstag, den 1. u. Sonntag, den 2. Mai

die
Einweihung
seines neuerbauten Schießstandes
im Gemeindefeld „Tannenhau“ (von Station
Leinach aus auf bequemem Weg in 15 Minuten zu
erreichen) verbunden mit

Preisschießen

Für dasselbe ist eine große Anzahl wertvoller Gewinne bereitgestellt. Es wird geschossen:
An beiden Tagen von morgens 8 Uhr bis abends 8 Uhr. Am 2. Mai während des Gottesdienstes von 1/2 10 Uhr bis 1/2 11 Uhr Pause.

Preisverteilung: 2. Mai, abends 7 Uhr im Gasthaus zum „Löwen“.

Es darf auch mit eigenen Gewehren der Vereine (Scheibenschützen und Wehrmannschützen) geschossen werden. Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein die Vorstandschaft des Kriegervereins Sonnenhardt.

Gewandtes, jüngeres Mädchen

findet als Anlegerin
in unj. Druckerei Beschäftigung.

Bringe am Freitag früh
im Gasthaus zum „Anker“
in Simmersfeld
einen Transport Oberländer und Hohenloher



Milch- und Läufer Schweine
zum Verkauf.

Wanner, Holzgerlingen.



Mein Wirtschaftsgeld reicht immer

weil ich Blauband wie Butter gebrauche. Blauband ist der Butter gleichwertig und kostet nur 50 Pfennig 1/2 Pfund



Feinkost-Margarine

Blauband wie Butter

Fordern Sie die „Blauband-Woche“ zu jedem Pfund.

Guterhaltenes Fahrrad

steht dem Verkauf aus
Fritz Bacher, Metzger,
Oberreichenbach.

Verkaufe eine mit dem
2. Rad 34 Wochen trüchtige

Ruh

oder eine 36 Wochen trüchtige
Ralbin.
H. Kometsch Neubulach

Sauber gewaschen wie neu gebügelt

geliefert erhalten Sie von der
Neuwascherol
„Phönix“

Ihre Kragen
Manschetten, Vor-
und Oberhemden.
Annahme-Stelle:
Geschw. Stanger
- CALW -
Obere Marktstraße 23.

Liebelsberg.

Eine 35 Wochen trüchtige
Ralbin
(gewöhnl.) verkauft
Wilhelm Eug.

Altbulach.
Der Unterzeichnete feigt eine
junge

Ruh

ca. 11 Liter Milch gebend,
dem Verkauf aus.
Jakob Schmelzle.

Wir beraten Sie

bei Anfertigung und Abfassung Ihrer
Drucksachen. „Tagblatt“-Druckerei.

Ernst Höfker, Pastor
Ruth Höfker, geb. Coerper
Vermählte

Bad Liebenzell, 21. April 1926.

Hochzeitsfeier

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am Samstag, den 24. April 1926 stattfindenden

Hochzeitsfeier

in das Gasthaus zum „Lamm“ in Oberkollbach freundlichst einzuladen.

Johann Stahl, Goldschmied
Sohn des Johann Stahl, Gemeindepfleger
in Oberkollbach.

Marie Reuschler

Tochter des † Martin Reuschler in Altburg.
Kirchgang 1/2 1 Uhr in der Kapelle in Oberkollbach.
Wir bitten, dies statt jeder besonderen Einladung freundlich entgegenzunehmen.



Henko

macht hartes Wasser weich!

hartes Wasser verteuert das Waschen. Hartes Wasser hemmt Waschwirkung u. Schaumbildung - Hartes Wasser verunreinigt die lästigen Kalkflecke. - Geben Sie vor Benutzung der Saube einige handvoll Henko Bleich-Soda in den Waschkessel, dann haben Sie das schönste weiche Wasser.

Schwäbische Volksbühne

Freitag, 30. April 1926, abends 8 Uhr Ralte,
ein Schauspiel in 5 Aufzügen von Hermann Burte (statt Gogol, der Revisor).
Samstag, 1. Mai 1926, abends 8 Uhr Federmann, ein Spiel vom Sterben des reich. Mannes erneuert von Hugo von Hoffmannsthal. Vorverkauf bei Buchh. Häußler.
Wenn die Schwäb. Volksbühne für die nächste Spielzeit unserer Stadt erhalten werden soll, so ist es dringend notwendig, daß alle Theaterfreunde zusammenhelfen, um dieses Mal einen Abmangel nach Möglichkeit zu vermeiden. Es ergeht deshalb an die verehrliche Einwohnerschaft von Calw die Bitte, die Mitglieder der Volksbühne am 30. April bis 1. Mai und 1. bis 2. Mai in Privatquartiere aufzunehmen. Es wird gebeten, sich in eine bei Buchh. Häußler aufliegende Liste einzutragen, mit Angabe, ob Dame oder Herr erwünscht ist. Außerdem werden Theaterfreunde, die bereit sind, bei der Theatermusik mitzuwirken oder eine Statistenrolle zu übernehmen, ebenfalls gebeten, bei Buchh. Häußler ihre Namen anzugeben.
Der Vorsitzende des Calwer Theaterausschusses.

Dr. Lufmann's
groß u. klein, bereinigt
Kukirol allein
Herzlich empfohlen. Millionenfach bewährt. Packung 26 Pf.
Gegen Husten, Bronchien und Mandelentzündung. Kukirol-Extrakt.
Ritter-Drogerie Rostowki.